

# Gebet - ein Überblick

© 1998/2002 by Veit Claesberg

Veröffentlichungen, egal welcher Art, nur nach Rücksprache mit dem Verfasser. - [webmaster@veitc.de](mailto:webmaster@veitc.de) - [www.veitc.de](http://www.veitc.de)

## Aufbau :

1. Einleitung
2. Gebet - reden mit Gott
  - 2.1. Wie redet Gott mit uns?
  - 2.2. Gibt es unerhörte Gebete?
3. Wann kann man beten?
  - 3.1. Mit Gott kann ich immer und überall reden
  - 3.2. Stille Zeit
4. Wie kann man beten?
  - 4.1. Haltungen
  - 4.2. Ort / Öffentlichkeit
5. Was soll man beten?
  - 5.1. Wie soll man beten?
    - 5.1.1. innerliche Haltung
    - 5.1.2. Form des Gebets
  - 5.2. Vater unser im Himmel.... - Inhalte
6. Interessante Fragen
7. Zeit für Fragen und Diskussion
8. Gebetsgemeinschaft

### **1. Einleitung**

Man könnte sechs Jugendstunden hintereinander mit dem Thema Gebet machen mit vielen schönen Diskussionen und Bibelarbeiten und ich habe die Aufgabe, dass ganze jetzt in einer Stunde abzuhandeln. Ich gebe hier also nur einen groben Überblick und reiße vieles nur an.

Eines vorweg, ich bin kein Gebetsprofi, aber ich glaube das muß man auch nicht sein, aber ich habe mit Gebet auch so meine Probleme, was die Häufigkeit und den Willen zum Gebet betrifft.

Ich habe mir gedacht, daß jeder sich am Anfang vier min zeit nimmt und alle Fragen, die er zum Thema Gebet hat aufschreibt. Dann werde ich erzählen, was ich erarbeitet habe.

- dann ist es schon ziemlich spät, aber wenn ihr dann noch Lust habt und eure Fragen noch nicht geklärt sein sollten, können wir ja noch zusammen darüber reden, wobei ich nicht weiß ob ich alle Fragen beantworten kann.
- vorweg möchte ich noch ein Buch zum Thema vorstellen, was ich sehr gut finde. Ich habe noch nicht viele Bücher in meinem Leben gelesen, aber das ist klasse.

Buch: Aufbruch zur Stille, Bill Hybels, Projektion J, Wiesbaden 1992

Material für die Stunde : Zettel, Stifte, Bibeln

### **2. Gebet - reden mit Gott**

Gebet hat irgendwie jeder schon mal. Auch viele Nichtchristen fangen an zu beten, wenn sie in eine Notlage kommen. Plötzlich wird das, was man jahrelang für albern hielt, zum einzigen Strohalm: "Gott, wenn es dich wirklich gibt..."

Gebet wird von den meisten Leuten in normalen Situationen als Selbstgespräch (Monolog) abgehakt. Aber Gebet ist nie Selbstgespräch, Gebet ist immer Dialog,

zwei oder mehrere Personen (Gebetsgemeinschaft unterhalten sich, Menschen mit Gott).

Das Problem was viele haben, ist das sie ja keine akustische Antwort von Gott bekommen. In der Bibel hat Gott ja noch mit Leuten richtig geredet (**mit wem?** - Adam, Abraham, Mose, oder durch Engel), aber heute ist das ja wohl sehr selten der Fall, oder hat jemand von euch schon mal Gott gehört?

Trotzdem gilt: Gott hört und reagiert auf jedes Gebet!

### **2.1. Wie redet Gott mit uns?**

Wie redet denn Gott zu uns? (nur kurz anreißen)

- Gott kann zu uns durch Ereignisse reden
- Gott kann zu uns in der Predigt reden oder durch ein Thema
- Gott kann zu uns durch sein Wort reden (Stille Zeit - Bibel und Gebet)
- Gott kann uns Eindrücke schenken - Eindruck muß man beachten, muß man sensibel für werden
- Gott kann schweigen - ist ja auch eine Antwort

### **2.2. Gibt es unerhörte Gebete?**

In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage, ob Gott manche Gebete nicht erhört.

**Ja! - Gott erhört nicht jedes Gebet, aber er hört jedes Gebet!**

Es kann sein das Gott Gebete nicht erhört, weil:

- um uns zu testen, Glauben zu erproben
- weil wir übel bitten **Jak. 4, 3 nach GNB** lesen
- weil wir Gottes Gebote ignorieren  
**Spr 28,9** Wer sein Ohr abwendet vom Hören des Gesetzes, dessen Gebet sogar ist ein Greuel.
- weil wir Schuld haben  
**Ps 66,18** Wenn ich es in meinem Herzen auf Frevel abgesehen hätte, so würde der Herr nicht hören. - **Jes. 59, 1 - 4**
- mangelnder Glaube  
**Mt 17,20** Er aber spricht zu ihnen: Wegen eures Kleinglaubens; denn wahrlich, ich sage euch, wenn ihr Glauben habt wie ein Senfkorn, so werdet ihr zu diesem Berg sagen: Hebe dich weg von hier dorthin! und er wird sich hinwegheben. Und nichts wird euch unmöglich sein.

Es kann auch sein, daß Gott Gebete anders erhört als wir uns das wünschen. Eltern, die ihren Kindern jede Bitte erfüllen würden, oder so handeln würden wie ihre Kinder es wollen, wären schlechte Eltern. Gott ist aber kein schlechter Vater.

Wie Gott letztlich Gebet erhört und ob, ist seine Sache.

Selbst Paulus wurde nicht von seiner Krankheit befreit, obwohl er mehrmals darum gebeten hat - **2. Kor. 12, 8. 9**

Petrus wird aufgrund des Gebetes der Gemeinde aus dem Gefängnis befreit, aber Jakobus wird hingerichtet - **Apg. 12**

**Grundsätzlich gilt:**

**Jes 55,9** Denn <so viel> der Himmel **höher** ist als die Erde, so sind meine Wege **höher** als eure Wege und meine **Gedanken** als eure **Gedanken**.

### **3. Wann kann man beten?**

Eine wichtige Frage ist: Wann kann ich mit Gott reden?

Viele denken, dazu bräuchte man eine Kirche, oder müßte man sich besonders anziehen, vielleicht rasieren oder man sollte eine besondere Haltung einnehmen, oder bestimmte Zeiten haben.

Es ist sicher nicht falsch, eine bestimmte äußere Haltung im Gebet einzunehmen oder bestimmte Zeiten zu haben, aber was ich wichtig finde:

### **3.1. Mit Gott kann ich immer und überall reden**

Ich finde es wichtig, daß man als Christ ständig mit Gott in Kontakt ist. Man sollte ja wissen was Gott von einem will, oder zu sagen hat. Deswegen kann ich mit Gott in der Schule, beim Auto fahren oder beim Spaziergang reden oder in schwierigen Situation kann ich einfach mit ihm sprechen. Das kann ich laut machen oder in Gedanken. Ich finde es wichtig, daß man mit Gott ständig in Kontakt ist.

**1 Thes 5,17 Betet unablässig!**

**Lk 18,1 Er sagte ihnen aber auch ein Gleichnis dafür, daß sie allezeit beten und nicht ermatten sollten,**

### **3.2. Stille Zeit**

Dennoch ist es vernünftig eine feste Gebetszeit zu haben oder ganz konkret und intensiv zu festen Zeit zu beten. Wir nennen das meistens Stille Zeit. Dadurch kann man sich angewöhnen regelmäßig Bitten und Dank vor Gott zu bringen, was man ja im normalen Alltagsstreß schnell vergessen kann.

Jesus z.B. machte ab und zu mal eine Stille Zeit, besonders vor großen Ereignissen:

**Mk 1,35 Und frühmorgens, als es noch sehr dunkel war, stand er auf und ging hinaus und ging fort an einen einsamen Ort und betete dort.**

Jesus geht hier zum beten, obwohl eigentlich noch genug Arbeit vorhanden war, aber das Gebet war im wichtiger.

**Joh. 17** - Gebet vor der Kreuzigung

**Lk. 6, 12 ff.** - Berufung der Jünger

**Apg. 1, 14** - Urgemeinde betet

## **4. Wie kann man beten?**

### **4.1. Haltungen**

Es ist zwar nicht nötig eine besondere Haltung beim Gebet anzunehmen, aber es kann nicht schaden und kann etwas ausdrücken, was wir denken und was wir meinen. Entscheidend ist natürlich die innere Einstellung zu Gott.

- Augen schließen: Manche machen das, damit sie nicht abgelenkt werden und um sich besser konzentrieren zu können, andere sagen, sei lassen lieber die Augen offen

In der Bibel werden mehrere äußere Gebetshaltungen erwähnt:

a. auf das Angesicht fallen - Gott ist der König / Demut und Unterwürfigkeit / wir reden mit dem Allmächtigen

**Jos. 7, 10 / 1. Kor. 14, 24 / 1. Mo. 17, 3**

b. Knie beugen - drückt auch die Demut und Unterwürfigkeit aus

**Phil. 2,9 Darum hat Gott ihn auch hoch erhoben und ihm den Namen verliehen, der über jeden Namen ist,**

**Phil. 2,10 damit in dem Namen Jesu jedes Knie sich beuge, der Himmlischen und Irdischen und Unterirdischen,**

Phil. 2,11 und jede Zunge bekenne, daß Jesus Christus Herr ist, zur Ehre Gottes, des Vaters.

**2. Chr. 6, 13 / Esra. 9, 5 / Ps. 22, 30 / Eph. 3, 14**

c. beten im stehen - Freimütigkeit

**Mk. 11, 25 / 1. Mo. 18, 22**

Aufstehen beim Gebet: Machen wir um Gott zu ehren, als Zeichen, daß man vor ihm nicht lässig sitzt, sondern das er der Herr ist

d. Hände erheben - Empfang Gottes Segen und Gaben / Loben

**Ps 134,2 Erhebt eure Hände <im> Heiligtum und preist den HERRN!**

**2. Mo. 9, 29**

Hände falten: Stammt erst aus germanischer Zeit und drückt ursprgl. das Gelöbnis von Treue und Gehorsam aus.

#### **4.2. Ort / Öffentlichkeit**

Man sollte nie eine Schau aus seinem Gebet machen

**Mt 6,6 Wenn {du} aber betest, so geh in deine Kammer, und nachdem du deine Tür geschlossen hast, bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist! Und dein Vater, der im Verborgenen sieht, wird dir vergelten.**

Trotzdem ist auch wichtig in der Öffentlichkeit mit anderen zusammen zu beten.

Gottes Lob mit vielen - Lobpreis

Bitten vor Gott bringen - **Mt. 18, 19 / Apg. 1, 14 - Gebetsgemeinschaften sind so wichtig!**

**Mt 18,19 Wiederum sage ich euch: Wenn zwei von euch auf der Erde übereinkommen, irgendeine Sache zu erbitten, so wird sie ihnen werden von meinem Vater, der in den Himmeln ist.**

#### **5. Was soll man beten?**

Eine wichtige Frage im Zusammenhang mit Gebet, ist die Frage wie man richtig betet.

Diese Frage hatten die Jünger auch schon - **Lk. 11, 1 ff.**

Das ganze machen wir jetzt so, daß ich was zu den einzelnen Punkten sage und ihr dann die genannte Bibelstelle vorliest (aus GNB)

##### **5.1. Wie soll man beten?**

###### **5.1.1. innerliche Haltung**

Das alles entscheidende beim Gebet ist die innerliche Haltung. Wenn die innerliche Haltung nicht stimmt, brauchen wir das Äußerliche gar nicht mehr beachten und das Gebet wird zwecklos.

a. Vor Gott brauchen wir keine verbale Schau abziehen

**Mt 6,7 Wenn ihr aber betet, sollt ihr nicht plappern wie die von den Nationen; denn sie meinen, daß sie um ihres vielen Redens willen erhört werden.**

b. Gott weiß, daß unser Gebet ist schwach und unvollkommen ist, aber er schenkt uns den HG

**Röm 8,26 Ebenso aber nimmt auch der Geist sich unserer Schwachheit an; denn wir wissen nicht, was wir bitten sollen, wie es sich gebührt, aber der Geist selbst verwendet sich <für uns> in unaussprechlichen Seufzern.**

**Röm 8,27 Der aber die Herzen erforscht, weiß, was der Sinn des Geistes ist, denn er verwendet sich für Heilige Gott gemäß.**

- c. Deswegen können und müssen wir Gott in Geist und Wahrheit anbeten  
**Joh 4,24** Gott ist Geist, und die ihn anbeten, müssen in Geist und Wahrheit anbeten.
- d. Darum brauchen wir auch nicht zu zweifeln  
**Jak 1,6** Er bitte aber im Glauben, ohne irgend zu zweifeln; denn der Zweifler gleicht einer Meereswoge, die vom Wind bewegt und hin und her getrieben wird.
- e. Wir beten im Namen Jesu an  
**Joh 14,13** Und was ihr bitten werdet in meinem Namen, das werde ich tun, damit der Vater verherrlicht werde im Sohn.
- f. und wollen das Gottes Wille geschieht

### **5.1.2. Form des Gebets**

Wenn diese Haltung stimmt, ist die Form des Gebetes nicht die Entscheidende. Wir können ein freies Gebet sprechen.

**Ps 62,9** Vertraut auf ihn allezeit, <ihr von Gottes> Volk! Schüttet euer Herz vor ihm aus! Gott ist unsere Zuflucht. //

oder wir können formulierte Gebete sprechen

**Eph 5,19** indem ihr zueinander in Psalmen und Lobliedern und geistlichen Liedern redet und dem Herrn mit eurem Herzen singt und spielt!

Beides birgt Gefahren. Man kann formulierte Gebete wie Floskeln runterasseln und man kann auch freie Gebete zu Floskeln verkommen lassen.

"Herr wir wollen dich heute Loben und danken dir und preisen deinen Namen...."

### **5.2. Vater unser im Himmel.... - Inhalte**

Dürfen wir denn jetzt mit Gott über alles reden? Welche Inhalte sollen unsere Gebet haben?

- a. Ich kann mit allem zu Gott kommen, auch mit kleinen Dingen  
Achtung - nicht um sich selber drehen

**Phil. 4,6** Seid um nichts besorgt, sondern in allem sollen durch Gebet und Flehen mit Danksagung eure Anliegen vor Gott kundwerden;

- b. Gerade im Gebet sollen wir Gott danken, für das was er uns schenkt. Es ist ja nicht selbstverständlich, daß es uns so gut geht.

- c. Wichtig ist auch, daß wir Fürbitte tun. Wir sollen für Gottes Anliegen beten und für Menschen und Probleme. Ja wir sollen sogar zu Gott flehen.

In der Bibel gibt es bestimmte Beispiele wo Menschen für Dinge vor Gott gefleht haben

(Abraham - Sodom / Jesus am Kreuz / Mose für Israel)

**1 Tim 2,1** Ich ermahne nun vor allen Dingen, daß Flehen, Gebete, Fürbitten, Danksagungen getan werden für alle Menschen,

- d. Kampf im Gebet - Waffenrüstung

Wir sollen im Gebet kämpfen - **Eph. 6, 10 ff**

Ein guter Anhaltspunkt für den Inhalt von Gebeten ist das "Vater unser":

Die Jünger fragten Jesus auch, wie sie beten sollen und Jesus gab ihnen diese Antwort.

- **Lk. 11, 1 und Mt. 6, 10 ff**

**Das " Vater unser.. " ist ein Beispiel für ein gutes Gebet, was Jesus uns gibt. An diesem Gebet können wir uns orientieren.**

Betet ihr nun so: Unser Vater, der <du bist> in den Himmeln, geheiligt werde dein Name;  
dein Reich komme; dein Wille geschehe, wie im Himmel so auch auf Erden!  
Unser tägliches Brot gib uns heute;  
und vergib uns unsere Schulden, wie auch wir unseren Schuldner vergeben haben;  
und führe uns nicht in Versuchung, sondern errette uns von dem Bösen 1!

(1) An dieser Stelle fügen mehrere spätere Handschriften ein: Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

## **Anbetung Gottes**

**Gottes Reich soll wachsen - Fürbitte für Gottes Anliegen ( Gemeinde )**

**Gottes Wille geschehe - Grundhaltung des Beters**

**Bitte um Hilfe und um Schuldvergebung**

**- gleichzeitiges Bekennen zum Leben nach Gottes Willen**

**Bitte um Bewahrung vor Schuld**

**ohne Gott können wir nichts tun - Grundhaltung**

## **6. Interessante Fragen**

### **6.1. Zu wem soll ich beten?**

- diese Frage wird nur geklärt wenn sie aufkommt, da wir nicht so viel Zeit haben Grundsätzlich bete ich zu Gott. Gott ist drei in einem, Vater, Sohn und Heiliger Geist. In der Bibel wird an keiner Stelle der HG angebetet. Gott ist der Allmächtige, ihn kann ich anbeten und danken, daß er seinen Sohn sandte. Jesus kann ich danken, daß er für meine Schuld starb. Der HG ist derjenige der in uns wirkt und unser Gebet fördert.

### **6.2. Lust auf Gebet - geht das?**

Eine Frage die ich mir stelle, aber wo ich noch weiter nachdenken muß, ist : Kann man Lust haben zum Gebet?

Wir haben Bock auf alles mögliche, Kino, Fernsehen, Küssen, Musik hören, aber zum Gebet muß man sich ja meistens zwingen, oder man denkt, jetzt muß ich wieder beten - mir geht es oft so.

Warum haben wir oft keine Lust, mit Gott, mit dem der uns alles schenken will, der uns mit seiner Liebe und seinem Geist erfüllen will, zu reden und ihn anzubeten, ihn zu bitten?

Darüber sollte man mal weiter nachdenken?

## **7. Zeit für Fragen und Diskussion**

## **8. Gebetsgemeinschaft**